

Neubau Konzernzentrale HEIDELBERGCement



Bauvorhaben:	Neubau Konzernzentrale HEIDELBERGCement in Heidelberg
Bauherr:	HEIDELBERGCement AG, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg
Architekt:	Albert Speer & Partner, Hedderichstraße 108-110, 60559 Frankfurt am Main
Bautechnische Prüfung:	Dr.-Ing. Hans-Ulrich Gauger, Heidelberg
Bruttorauminhalt:	182.418,20 m ³
Bruttogeschossflächen:	51.975,60 m ²
Bauzeit:	2017 bis 2020
Baukosten:	Rohbau: ca. 22,0 Mio. Euro, Gesamt: ca. 90,0 Mio. Euro
Leistungsbild:	1 bis 6 nach HOAI

Beschreibung: Die 7-geschossige Konzernzentrale mit zwei Tiefgeschossen ist als Stahlbeton.-Skelettbau ausgeführt, mit Stahlbeton-Rundstützen und aussteifenden Wandkernen. Die oberirdischen Geschosse bestehen aus 3 rechteckigen ineinander verwobenen Grundrissen mit Innenhöfen. Die UG-Decke hat eine Stärke von 50-100 cm, und fängt über ein Unterzugsraste die Lasten der oberen Geschosse ab. Im repräsentativen Eingangsfoyer mit Abmessungen von 19,80m x 20,50m bei 11,00m Höhe. In diesem Foyer werden die Lasten aus den 4 darüber liegenden Geschossen über repräsentativ wirkenden Baumstützen aus Stahlbeton abgetragen. Diese sehr schlanke, einzigartige Sonderkonstruktion veranschaulicht was Beton leisten kann. Als weiteres Highlight überspannt ein Schalenkonstruktion aus Stahlbeton den Konferenzbereich im Innenhof des Bauteils B

Abmessungen: Die Abmessungen der Konzernzentrale beträgt. ca. 153,5 m x 66,5 m